

Anfrage der SPD im Beirat Huchting gem. § 7 Abs. 1 BeirOG

Stadtteilbusse bei Werder-Heimspielen

Zu Beginn der Bundesligasaison 2023/24 wurde kurzfristig bekanntgegeben, dass der Einsatz der sogenannten „Stadtteilbusse“ bei den Heimspielen des SV Werder-Bremen zugunsten eines Straßenbahn-Pendelverkehrs eingestellt wird. Dies betrifft auch viele Huchtinger:innen, die bisher zur schnellen und sicheren An- und Abreise zu den Spielen im Weserstadion die Linien 57E und 58E genutzt haben.

Wir fragen die **Senatorin für Bau, Mobilität und Stadtentwicklung**:

1. Wie verändert sich die Fahrtzeit für die bisherigen Nutzer:innen der Stadtteilbusse 57E/58E durch die Umstellung auf den Straßenbahn-Pendelverkehr unter Berücksichtigung zu erwartender Störungen des Betriebsablaufes aufgrund der hohen Auslastung der Straßenbahnstrecke durch das Viertel?
2. Mit welchen Umstiegszeiten ist für Reisende in Richtung Huchting unter Berücksichtigung der voraussichtlich hohen Auslastung der Fahrzeuge der Linien 1 und 8 an den Haltestellen Domsheide und Hauptbahnhof zu rechnen?
3. Wieso wurden die Bahnen der Linie 3E als umstiegsfreie Verbindung zwischen Weser-Stadion und Huchting eingestellt?

Wir fragen den **Senator für Inneres und Sport**:

1. Wird für den Bereich zwischen Weserstadion und der Hamburger Straße, insbesondere mit Blick auf die beengten Verhältnisse im Tunnel unter dem Osterdeich und in den Haltestellenbereichen, eine veränderte Sicherheitslage für die an- bzw. abreisenden Stadionbesucher:innen sowie die übrigen Fahrgäste der BSAG aus Huchting erwartet?
2. Inwiefern ergeben sich für die bisherigen Nutzer:innen der Stadtteilbusse 57E/58E durch die zusätzlichen Umstiege an stark frequentierten Haltestellen zusätzliche Gefährdungen und wie kann die Sicherheit gerade für vulnerable Gruppen (z.B. Frauen und Kinder) hier flächendeckend gewährleistet werden?